



Expedition 4 | Lager der Interessen

Entdeckungspfad 4 | Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt wandelt sich stetig durch technologische, demografische und gesellschaftliche Veränderungen. Um Jugendliche wirksam zu begleiten, braucht es Wissen über aktuelle Strukturen, gefragte Kompetenzen und Trends – ebenso wie den Blick auf ihre individuellen Interessen, Stärken und Lebensumstände.

ABLAUF

Zu Beginn wählen die Teilnehmenden aus 20 Berufen 12 aus, die sie für zukunftssicher und perspektivreich halten. Anschließend stehen Berufe aus dem Sozial- und Gesundheitswesen sowie dem MINT-Bereich im Fokus – zwei Branchen mit hohem Fachkräftebedarf. In einer Übung werden Berufe diesen Bereichen oder „weder noch“ zugeordnet. Anschließend werden drei aus jedem Bereich konkretisiert.

Sozial-emotionales Lernen (SEL):
Selbstwahrnehmung, Selbstmanagement, Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Selbstreguliertes Lernen (SRL):
kognitiv: wiederholen, ausarbeiten, organisieren/strukturieren

Entdecken

Ordne den Berufen die richtige Kategorie zu.

Klicke auf das jeweilige Feld, um den Beruf zuzuordnen.
Du kannst ihn aus einem Bereich wieder entfernen, indem du auf das x klickst.

Hinweis

Du hast alle Berufe zugeordnet.

MINT	Keins von Beidem	Sozial- und Gesundheitswesen
Holzmechaniker*in ✕	Kellner*in ✕	Lehrer*in ✕
Augenoptiker*in ✕	Verkäufer*in ✕	Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen ✕
Lebensmitteltechniker*in ✕	Näher*in ✕	Erzieher*in ✕
Kauffrau/-mann im digitalen Bereich ✕	Florist*in ✕	Altenpfleger*in ✕
Mediengestalter*in ✕	Politiker*in ✕	Krankenpfleger*in ✕
Anlagenmechaniker*in ✕	Koch/ Köchin ✕	Medizinische Fachangestellte*in ✕
Elektroniker*in ✕		Heilerziehungspfleger*in ✕
IT-Entwickler*in ✕		Sanitäter*in ✕
Laborant*in ✕		
Technische Assistent*in im Bereich „Erneuerbare Energien“ ✕		
Softwareentwickler*in ✕		
Informatiker*in ✕		
Kunststofftechnolog*in ✕		
Assistent*in in der Umwelttechnik ✕		

Entdeckungspfad 4.4.: Arbeitsmarkt

33 Berufe sollen per drag and drop den Bereichen MINT, Sozial- und Gesundheitswesen oder keins von Beidem zugeordnet werden.

Moderation und Hintergrund

„Der Arbeitsmarkt ist der Ort, an dem sich Unternehmen und Menschen mit ihren Fähigkeiten treffen: Firmen suchen nach passenden Mitarbeitenden und du suchst vielleicht bald nach einem Beruf, der zu dir passt. Dabei verändert sich gerade vieles: Manche Jobs verschwinden, neue entstehen, und digitale Technik spielt eine immer größere Rolle. Deshalb ist es wichtig, früh zu entdecken, welche Berufe gefragt sind, was dir liegt und wo du mit deinen Stärken gebraucht wirst. Denn je besser du dich auskennst, desto leichter findest du deinen Weg in die Zukunft.“



Expedition 4 | Lager der Interessen

Entdeckungspfad 4 | Arbeitsmarkt

MINT-Berufe – Berufe mit Zukunft

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Berufe in diesen Bereichen sind heute schon sehr gefragt und werden in Zukunft noch wichtiger.

Ob Programmieren, Maschinen bauen, Energie entwickeln oder Umwelt erforschen: MINT-Berufe gestalten unsere Zukunft mit. Durch Digitalisierung, Klimawandel und neue Technologien entstehen ständig neue Aufgaben und Chancen. Wer sich für MINT interessiert, hat also gute Aussichten auf spannende Jobs, sichere Arbeitsplätze und viele Entwicklungsmöglichkeiten.

Berufe im Sozial- und Gesundheitsbereich – Arbeit mit und für Menschen

Ob Pflege, Therapie, Erziehung oder soziale Arbeit: Berufe im Sozial- und Gesundheitsbereich sind wichtig für unsere Gesellschaft.

Menschen helfen, sie unterstützen, pflegen oder begleiten: Diese Aufgaben werden in Zukunft noch mehr gebraucht, weil unsere Gesellschaft älter wird und der Bedarf an Fachkräften steigt. Wer gerne mit Menschen arbeitet, mitfühlend ist und Verantwortung übernehmen will, findet hier sinnvolle und sichere Berufe mit Zukunft und die Chance, wirklich etwas zu bewirken.

Idee

Spiel: Wahr oder falsch?

Ziel:

Jugendliche setzen sich mit MINT-Berufen und Berufe im Sozial- und Gesundheitsbereich auseinander und reflektieren persönliche Vorannahmen und Motivationen.

Ablauf:

Folgende Fragen werden vorgelesen.

Die Jugendlichen positionieren sich je nach Antwort in einer Ecke des Raumes (Stimmt, Stimmt nicht).

Nach jeder Frage kann kurz reflektiert werden.

- *In MINT-Berufen verdient man meistens mehr als in sozialen Berufen. (Ja)*
- *Wer in einem MINT-Beruf arbeiten will, muss sehr gut in Mathe sein. (Nein)*
- *Technikberufe sind nur was für Jungs. (Nein)*
- *Viele MINT-Berufe haben gute Zukunftschancen. (Ja)*
- *Pflegekräfte werden in Zukunft immer mehr gebraucht. (Ja)*
- *Für Berufe im Gesundheitswesen braucht man viel Einfühlungsvermögen. (Ja)*
- *Ich könnte mir vorstellen, in einem sozialen Beruf zu arbeiten. (individuell)*
- *Ich mache mir Gedanken darüber, ob mein späterer Beruf zukunftssicher ist. (individuell)*
- *Es ist wichtiger, einen sicheren Job zu haben als einen spannenden. (individuell)*
- *Berufe verändern sich in den nächsten Jahren stark. (Ja)*
- *Es ist okay, den Beruf später noch mal zu wechseln. (Ja)*

Durch das Spiel werden die Jugendlichen erneut zum Thema Arbeitsmarkt sensibilisiert und haben ein Bewusstsein für die Anforderungen des sich wandelnden Arbeitsmarktes entwickelt. Wer sich informiert, flexibel bleibt und bereit ist, sich weiterzuentwickeln, hat die besten Chancen, auch in Zukunft erfolgreich im Berufsleben zu sein.

REFLEXION

Allgemeine Fragen:

Welche Fähigkeiten bringst du bereits mit, die in der heutigen Arbeitswelt gefragt sind?

Was bedeutet „lebenslanges Lernen“ für dich – und bist du bereit dazu?

Fragen zur Selbstwahrnehmung:

Welche deiner Fähigkeiten sind aus heutiger Sicht auf dem Arbeitsmarkt besonders gefragt?

Wie gehst du mit neuen Technologien oder digitalen Tools um?

Fragen im Gruppenkontext:

Tauscht ihr euch viel über Zukunft und Beruf aus?

Was verrät eure Gruppe über die Erwartungen junger Menschen an die Arbeitswelt?

Fragen zur Weiterentwicklung:

Wo siehst du bei dir noch Entwicklungspotenzial im Hinblick auf die Anforderungen der Arbeitswelt?

Welche neuen Themen oder Technologien würdest du gerne besser kennenlernen?